
"Physische Gewalt bei Jugendlichen mit Migrationshintergrund"

Erstgutachter und Betreuer: *Privatdozent Dr. Thorsten Fehr*

Abstract: In regelmäßigen Abständen flammt die Diskussion um die scheinbar gescheiterten Integrationsbemühungen innerhalb der Bundesrepublik auf. So erregten in den vergangenen Jahren zunehmend kontrovers diskutierte Beiträge um Thilo Sarrazin oder den ehemaligen hessischen Ministerpräsidenten Roland Koch die Gemüter. Nun stellt sich die legitime Frage, ob Personen mit Migrationshintergrund (oder aber eine Teilpopulation von ihnen) tatsächlich unzureichend integriert sind und sich unter ihnen gehäuft aggressiv-oppositionelle und -dissoziale Verhaltensweisen und Persönlichkeitsprofile vorfinden lassen. Die schiere Masse an zum Teil höchst ambivalenten Fakten und Erkenntnissen erschwert eine angemessene Verortung der Problematik in den multimodalen Gesamtkontext. Einen unverkennbaren Stellenwert für eine adäquate Auseinandersetzung mit der vorliegenden Thematik ist nur dann möglich, wenn sich die Erkenntnisse aus der Soziologie, Politologie, Wirtschaftswissenschaft, Psychologie, aber auch zunehmend Biologie zu einem integrativen Gesamtkonzept ergänzen. Ziel der Arbeit ist es diese verschiedenen Facetten zu beleuchten und vor allem die Risikofaktoren zu extrahieren, die einen bedeutenden Anteil an der negativen Entwicklung der delinquenten Kinder und Jugendlichen tragen. Des Weiteren gilt es differenzierte Präventions- und Therapiemaßnahmen zu erörtern, die sich klinisch und empirisch bewährt haben.
